

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Unsere Olympia-Turner

Wir zeigen auf unserm Titelbild und auf den Seiten 632/633 der vorliegenden Nummer acht Turner von jenen vierzehn, die zur vorläufigen schweizerischen Olympiade-Mannschaft gehören. Die noch bevorstehenden Ausscheidungskämpfe werden aus dieser Vierzehnerzahl jene schließlichen acht Mann bestimmen, welche für unser Land den Olympia-Kampf im Kunstrufen ausfechten sollen.

Bild: Eugen Mack bei der Hochwende am Reck. Eugen Mack (Basel) stand am Eidgenössischen Turnfest 1922 in St. Gallen als 17jähriger zusammen mit seinem Vater in der Sektion Arbon. Drei Jahre später erwies sich der junge Mack am Kantonaturnfest in Ermatingen schon als bester thurgauischer Kunstrunner, und im selben Jahre konnte er aus Genf im 15. Rang zum erstenmal eidgenössisch gekrönt heimkehren. Bereits mit einem halben Dutzend interkantonaler und kantonaler Siege im Sack, schen wir in Eugen Mack den Erstgekrönten des Eidg. Turnfestes 1928 in Luzern. Sieg um Sieg errang sich von da ab Mack, der wie kein anderer vielseitig ist und mit geringem Kraftaufwand großen Effekt erzielt. Vor zwei Jahren eroberte Mack in Budapest von sieben vier Weltmeisterschaften für sich und unser Land! Hinter den Kulissen aufopfernder Jugendriegeleiter, kantonaler Kunstrunnerführer, Kursleiter und Vorturner ist Mack mit seinen seelischen und körperlichen Vorträgen des «geborenen» Kunstrunners noch immer ganz auf der Höhe seiner Kunst, und weiterhin werden des Weltmeisters Gipfelübungen viele Tausende begeistern, zum Ansehen der schweizerischen Geräteturnkunst und des über allen Weltruhm hinweg bescheiden gebliebenen Meisters selbst!

Aufnahme Metzig





«Swissair» fliegt mit Rohöl.

Die neueste Aquisition der «Swissair»: ein Junkers-Tiefdecker - «Ju 86» - mit einziehbarem Fahrgestell, ausgerüstet mit zwei Dieselmotoren von je 600 PS. Das Flugzeug bietet Raum für zehn Passagiere. Die garantierte Reisegeschwindigkeit beträgt 300 Kilometer pro Stunde. Die Ausmaße der Maschine: Spannweite 32,5 m, Länge 17,3 m, Höhe 4,8 m, Leergewicht 5621 kg, Zuladung 1825 kg, Fluggewicht 7446 kg. Das Flugzeug steht augenblicklich im Dienst auf der Linie Zürich-München-Wien. Bild: «Ju 86» auf dem Flug über dem bayrischen Allgäu.



† Amalie Zeller
Inspektorin beim Schweizerischen Verband Volksdienst und Mitbegründerin der Vereinigung Soldatenwohl-Volksdienst, starb 74 Jahre alt in Kielberg.

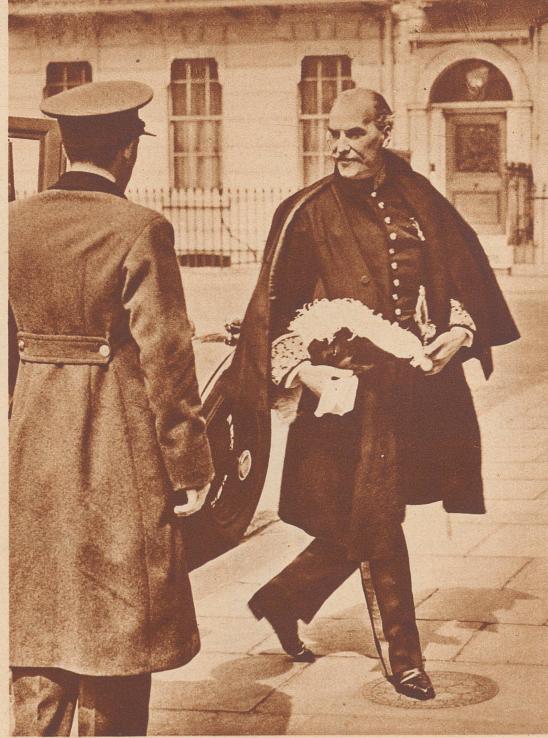


† Oberstlt. Hans Graf
prominente Persönlichkeit des Eidgenössischen Turnvereins und langjähriges Mitglied des Zentralkomitees des Schweizerischen Schützenvereins, starb 79 Jahre alt in Baden.



60 Jahre bei der Post. Josef Schmidiger, Posthalter in Sörenberg im hintersten Entlebuch, ist sicher der älteste aktive Postbeamte der Schweiz, denn seit 60 Jahren steht er auf seinem Posten. Er ist jetzt 82 Jahre alt und täglich noch besorgt er das, was es so auf einem Landpostbüro zu tun gibt, ganz allein. In Sörenberg ist jetzt ein neues Postbüro im Bau. Wenn es in Betrieb genommen wird, will Posthalter Schmidiger vom Amt zurücktreten.

Aufnahme Photopress



König Eduard VIII. von England empfing im Buckingham-Palast an einem Tage mehr als fünfzig Botschafter und Gesandte, um ihre neuen Beglaubigungsschreiben entgegenzunehmen. Bild: Derschweizerische Gesandte in England, Herr Dr. Charles R. Paravicini, bei der Rückkehr vom besagten Empfang.